

WETTBEWERB ZUKUNFTSGESTALTER:INNEN IN BIBLIOTHEKEN 2026

Wir suchen Personen, Teams und Einrichtungen mit dem Blick nach vorn, die Ideen konkret umsetzen und so Bewegung in die Bibliothekslandschaft bringen.

Wir suchen die Zukunftsgestalter:innen in Bibliotheken 2026

Der Preis „Zukunftsgestalter:innen in Bibliotheken“ wird seit 2012 vergeben. Er wird vom **Verlag De Gruyter** gestiftet und in Kooperation mit der **Zeitschrift BIBLIOTHEK Forschung und Praxis (BFP)** und der Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung vergeben. Er wird 2026 im Rahmen der BiblioCon in Berlin verliehen.

Unser Ziel

Mit dem Preis werden insgesamt zwei Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet, die erfolgreich innovative und zukunftsweisende Ideen in öffentlichen oder wissenschaftlichen Bibliotheken, deren Umfeld oder allgemein bei der Informationssuche bzw. Wissensvermittlung entwickelt und umgesetzt haben.

Von besonderem Interesse sind Projekte und Services, die Nutzer:innen zum Mitmachen anregen und sich zur Übertragung auf andere Einrichtungen eignen. Die Projekte sollen im Verlaufe der letzten zwei Jahre erfolgreich in die Praxis umgesetzt worden sein. Es können auch Projekte eingereicht werden, die noch nicht abgeschlossen sind, sofern Resultate schon deutlich erkennbar sind.

Das gibt es zu gewinnen

Der Preis ist mit jeweils **€ 500** dotiert. Die Preisträger:innen (Personen oder Teams) erhalten darüber hinaus ein **Anerkennungszertifikat** und werden eingeladen, ihre Leistung während der BiblioCon im Mai 2026 zu präsentieren. Zudem wird ihnen ermöglicht, in der Zeitschrift BFP über ihre Arbeit zu berichten.

So bewerben Sie sich

Für den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden. Bei Vorgeschlagenen ist die Annahmefähigkeit vorab zu klären. Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter:innen in Bibliotheken und andere Informationsprofis im deutschsprachigen Raum oder in deutschsprachigen Bibliotheken des Auslands.

Einzureichende Unterlagen

- Max. 3-seitige deutschsprachige Beschreibung des Projektes oder Produktes, welche die unten genannten Kriterien beinhaltet
- Knappe Kurzbiographie der Kandidatin bzw. des Kandidaten oder der Teammitglieder

Bitte senden Sie alle Unterlagen als E-Mail-Anhang **bis spätestens 15. Februar 2026** an Dr. Florian Hoppe (florian.hoppe@degruyterbrill.com).

Bewertung der Einreichungen

Die Jury, die vor allem aus Herausgeber:innen der Zeitschrift BFP und Mitgliedern der Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung zusammengesetzt ist, beurteilt die Vorschläge anhand eines Kriterienkataloges. Die Beratung erfolgt nicht öffentlich, die Auswahlentscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei der Entscheidung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- **Innovation und/oder Kreativität:** Bitte geben Sie selbst eine Einschätzung: Was ist an diesem Projekt innovativ oder kreativ?
- **Zukunftsrelevanz:** Bitte zeigen Sie auf: Hat das Projekt in strategischer Hinsicht für Ihre Bibliothek Zukunftsrelevanz? Was ist die Motivation für das Projekt? Wie ist die Dauerhaftigkeit des Projekts gesichert?
- **Relevanz für die Nutzer:innen:** Bitte erläutern Sie, möglichst mit Nachweis: Hat sich für Ihre Services und Nutzer:innen etwas bewegt und/oder in der Institution und ihrer Arbeitsweise?

Außerdem werden bewertet:

- **Kooperation bzw. Co-Kreation:** Bitte beantworten Sie: Wurde das Projekt gemeinsam (aktive Beteiligung) mit Nutzenden und/oder neuen Partnern entwickelt?
- **Übernehmbarkeit:** Bitte schätzen Sie ein: Hat das Projekt zu einer Teilnehmer:innen-Aktivierung geführt, bzw. regt es zu selbständigem Tun an?
- **Nachhaltigkeit:** Bitte erläutern Sie: Wie wird im Projekt oder durch das Projekt die Nachhaltigkeit im Sinne der Ressourcenschonung sichergestellt? Wie nachhaltig ist ihr Projekt in der Organisation verankert bzw. in den Regelbetrieb übernommen worden?

Die Gewinner:innen der letzten Jahre:

2025: New Work-Konzept der Stadtbibliothek Heilbronn

2025: ZUHÖR.Raum der Zentralbibliothek Düsseldorf

2024: Wir sortieren um! Das innovative Systematik-Projekt für Kinderbibliotheken

2024: Lernwelt, Lehrort, Makerspace – Partizipative Raumgestaltung an der UB Ilmenau

2023: Gemeinsam InTakt – mit Veeh-Harfen® die Welt der Musik entdecken. Praxisbericht eines inklusiven Projektes in der Stadtbibliothek Reutlingen (<https://doi.org/10.1515/bfp-2023-0055>)



DE GRUYTER
SAUR

2023: Mobile Jugendarbeit im Europaviertel. Das Streetwork-Projekt der Stadtbibliothek Stuttgart und der Mobilen Jugendarbeit Stuttgart (2016 bis 2023) (<https://doi.org/10.1515/bfp-2023-0067>)

2022: FDM-Sprint: Enlightening Research Data Management. Modularisierung zum Kompetenzerwerb im Umgang mit Forschungsdaten (<https://doi.org/10.1515/bfp-2022-0077>)

2022: Digitales Know-how als Kulturtechnik. Der „Digi Coach“ der GGG Stadtbibliothek Basel (<https://doi.org/10.1515/bfp-2022-0088>)

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisübergabe erfolgt auf der BiblioCon 2026 in Berlin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag!

Kontakt:

Dr. Florian Hoppe

Journals Manager Humanities

De Gruyter, Neumarkter Str. 28

D-81673 München

Tel. +49 (0)89 7 69 02-441

Email: florian.hoppe@degruyterbrill.com